Verlagsanstalt Tyrolia Innsbruck und München

Ⓩ

Heimat-Literatur

Soeben erschienen.

Tiroler Nagelen

Erzählungen

von

Klara Pölt-Nordheim

Bezugsbedingungen: Ord. Mk. 3.20, à c. Mk. 2.24, bar Mk. 2.08. Part. 7/6

Bei einer großen Gemeinde begeisterter Leser der letzten Erzählungen dieser rühmlich bekannten Frau wird dieses Buch mit Ungeduld erwartet. Das echte Dichtertalent der Verfasserin, ihre genaue Kenntnis der Sitten und des Charakters ihres Volkes, die fließende, spannende Darstellung stellen dieses Werk würdig an die Seite unserer besten Heimatliteratur.

Ueberwältigend führt uns in diesem Buche die Verfasserin in das Seelenleben der Tiroler zur Zeit der Not und Bedrängnis ein, und wir lernen diesen prächtigen Menschenschlag dadurch besser kennen und besser verstehen. Mit Recht erwarten wir davon eine Verbreitung, die unseren meistgelesenen Werken nicht nachstehen wird.

Wir bitten zu bestellen.

Auslieferung für das Deutsche Reich, die Schweiz und das übrige Ausland:
Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstr. 41

Verlangzettel anbei. Verlangzettel anbei.

Verlag Frobenius A.-G., Basel

Stets in die Auslage gehört:

Carl Bischoff
Zeitgemäße Reminiszenzen

Zur Vorgeschichte des deutsch-französischen Krieges 1870/71

Mit 8 Bildern

Preis M. 2.50 ord., 1.80 à cond., 1.40 bar

Das Buch wurde von der Presse glänzend aufgenommen, bildet für jeden Gebildeten angenehmen und anregendsten Lesestoff und eignet sich vorwiegend als Feldlektüre für Offiziere und Soldaten. Es verdient weiteste Verbreitung. Wir lassen einige Presse-Urteile folgen:

„. . . . Das Buch bildet gewissermaßen einen festen Punkt der Ausschau und des Besinnens . . . ."
Berliner Abendpost.

„. . . . Die genaue Kenntnis des Gegenstandes, verbunden mit einer ruhigen und unparteiischen Auffassung, sind geeignet, dem Buche viele Freunde zu erwerben, **vor allem da sie beweisen, daß nicht überall in der Welt Verstand und Vernunft bei Beurteilung deutscher oder Deutschland betreffender Angelegenheiten geschwunden sind."** Berliner Börsen-Courier.

„. . . namentlich für historisch denkende Leser hat es einen ganz besonderen Reiz, die Ereignisse von damals in so meisterhaft knapper und klarer Form vor dem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen."
Schlesische Zeitung.

„. . . Der Verfasser hält sich wohltuend objektiv, zieht alle neu erschlossenen Quellen heran und formt aus allen zugänglichen Akten ein Bild, das teilweise von dem abweicht, das man sich bisher gemacht hat. Wer die Geschichte des 19. Jahrhunderts studiert — und sie bildet in diesen Tagen ein ungemein lehrreiches und fruchtbares Studium! —, der darf an Bischoffs Werk nicht vorübergehen."
Schweiz. Monatsschrift für Offiziere aller Waffen.

Wir bitten um tatkräftige Verwendung für das Buch.

Verlag Frobenius A.-G., Basel